

Einladung

Gilt als Einladung für alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Aegerterinnen und Aegerter.

Selbstverständlich dürfen auch Nichtstimmberechtigte sowie andere interessierte Personen an der Gemeindeversammlung teilnehmen. Für diese Teilnehmenden sind vorne im Saal entsprechende Plätze reserviert.

Nach dem offiziellen Teil sind die Versammlungsteilnehmenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den übrigen Geschäften liegen in der Gemeindschreiberei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung wird in sämtliche Aegerter Haushalte verteilt. Weitere Hinweise finden Sie auch auf unserer Website www.aegerten.ch.

Rechtsmittelhinweis

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsratshalteramt Biel/Bienne, Schloss, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 63 ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitig Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Es wird auf die Publikationen im Nidauer Anzeiger vom 27. Oktober 2011 sowie vom 17. November 2011 verwiesen.

Informationsanlässe der Ortsparteien

Ortsvereinigung OV	22. November 2011 19.30 Uhr
--------------------	--------------------------------

Sozialdemokratische Partei SP und Freie WählerInnen	24. November 2011 19.00 Uhr
--	--------------------------------

Parteimitglieder, aber auch andere interessierten Personen, sind eingeladen an den Info-Anlässen teilzunehmen.

Inhaltsverzeichnis

1. Finanzplan und Investitionsprogramm 2012 – 2016	
Orientierung und Kenntnisnahme	3 – 4
2. Voranschlag 2012	
Genehmigung Budget 2012 sowie Festsetzen der Steueran- anlage, Liegenschaftssteuern und Hundetaxe; Beschluss	5 – 8
3. Datenschutzaufsichtsbericht 2010	
Kenntnisnahme	9
4. Einkauf in Schiessanlage Studen	
Abrechnung Verpflichtungskredit	10
5. Sanierung Kanalisationsleitung Gewerbestrasse	
Abrechnung Verpflichtungskredit	11
6. Orientierungen des Gemeinderats	12
7. Verschiedenes	12
Nützliche Hinweise	13
Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Aegerten	
Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 2012	
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Festtage	

Zur besseren Lesbarkeit können bei der Gemeindeschreiberei Botschaften im A4-Format bezogen werden. Die Botschaft kann ebenfalls auf der Website der Gemeinde Aegerten (www.aegerten.ch) eingesehen und heruntergeladen werden.

Traktandum 1

Finanzplan und Investitionsprogramm 2012 - 2016; Orientierung / Kenntnisnahme

Referent: Stefan Krattiger, Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Finanzen

Steueranlage

Gestützt auf den aktuellen Finanzplan hat der Gemeinderat beschlossen, der Gemeindeversammlung eine unveränderte Steueranlage von 1.79 zu beantragen. Die Berechnungen des Kantons haben ergeben, dass die Auswirkungen des neuen Finanz- und Lastenausgleichs FILAG Aegerten voraussichtlich mit 0,3 Steuerzehnteln belasten werden. Der Gemeinderat wäre gesetzlich befugt, diese Mehrbelastung einmalig in eigener Kompetenz mit einer Erhöhung der Steueranlage auszugleichen.

Da die Berechnungen mit grossen Unsicherheiten behaftet und die effektiven Auswirkungen deshalb nur schwer abzuschätzen sind, verzichtet der Gemeinderat darauf die voraussichtliche moderate Mehrbelastung an die Steuerpflichtigen weiterzugeben. Die weiterhin optimistisch stimmenden Entwicklungschancen sowie das über die gesamte Planungsperiode betrachtete komfortable Eigenkapital, haben den Gemeinderat zu diesem Entscheid bewogen.

Wie bereits vor einem Jahr erläutert, kann die Steueranlage von 1,79 längerfristig nur beibehalten werden, wenn die erhofften positiven Effekte eintreffen (z.B. eine Zunahme der Steuerpflichtigen und entsprechend höhere Steuereinnahmen sowie die Einnahmen aus der Abschöpfung von Planungsmehrwerten). Zum jetzigen Zeitpunkt und nach aktuellem Wissensstand geht der Gemeinderat davon aus, dass das seinerzeit der Finanzplanung zu Grunde gelegte Szenario nach wie vor realistisch ist.

Investitionsprogramm

Der Gemeinderat verfolgt seit etlichen Jahren eine Finanzpolitik, welche Investitionen in vertretbarem Rahmen vorsehen. Diese betragen im Jahre 2012 insgesamt 1'404'000 Franken, wovon 202'000 Franken Spezialfinanzierungen betreffen, welche die Laufende Rechnung nicht direkt belasten. Eine grosse Belastung stellt insbesondere der Neubau des Garderobengebäudes auf dem Sportplatz Neufeld dar. Die dort vorgesehenen Investitionen werden jedoch durch Subventionen (Lotteriefonds) sowie zu erwartende Kostenbeteiligungen von Brügg und Studen gemindert. Voraussichtlich im Frühjahr/Sommer 2012 wird dieses Geschäft an der Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten zum Entscheid unterbreitet.

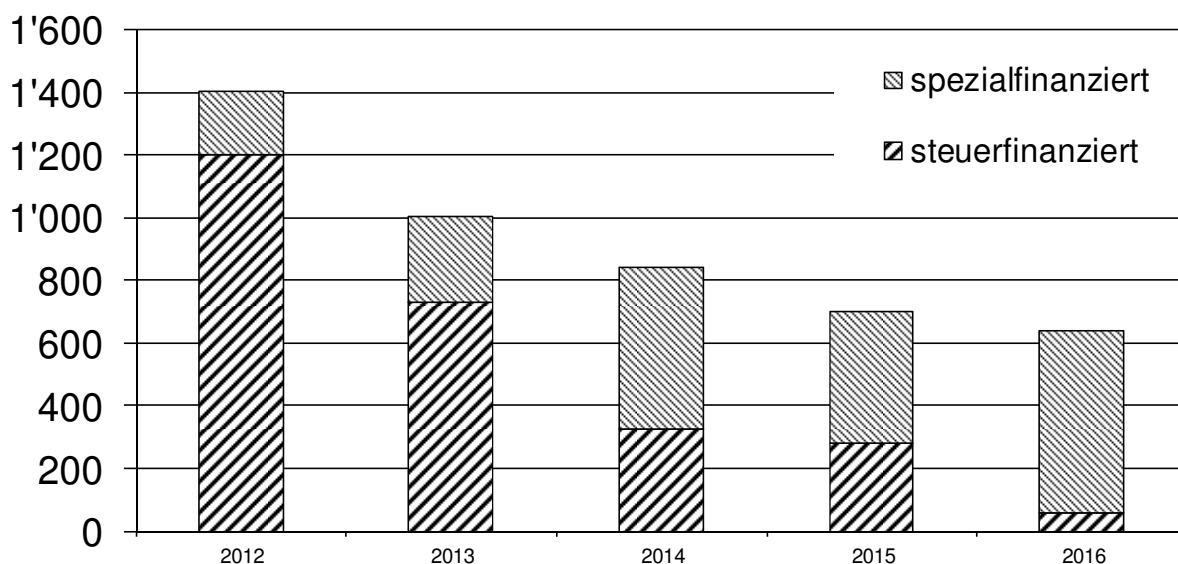
Finanzplan 2012 bis 2016

Der Finanzplan gilt als das wichtigste Analyse- und Steuerungsinstrument des Gemeinderats. Er gibt Auskunft darüber, wie sich die Gemeindefinanzen während den nächsten Jahren entwickeln werden. Weiter sind die so genannten Finanzkennzahlen und die Entwicklung des Eigenkapitals der Gemeinde von Bedeutung.

Das Eigenkapital ist die Summe aller Ertrags- respektive Aufwandüberschüsse seit der Einführung des neuen Rechnungsmodells im Jahre 1986. Es weist zur Zeit einen Bestand von knapp 1,6 Millionen Franken aus.

Bis zum Ende der Planperiode, das heisst bis 2016, wird sich das Eigenkapital – bei einer gleichbleibenden Steueranlage von 1,79 – um rund 300'000 Franken auf ungefähr 1,3 Millionen Franken vermindern. Dies unter der Voraussetzung, dass sämtliche geplanten Investitionen ausgeführt werden und sich keine wesentlichen Abweichungen von den heutigen Annahmen ergeben.

Investitionen



Antrag Gemeinderat

Gestützt auf die oben erläuterten Begründungen hat der Gemeinderat den vorliegenden Finanzplan, basierend auf einer Steueranlage von 1,79, genehmigt und legt das Ergebnis den Stimmberechtigten zur **Kenntnis** vor.

Traktandum 2

Voranschlag 2012;

Genehmigung Budget 2012 sowie Festsetzen der Steueranlage, Liegenschaftssteuern und Hundetaxe

Referent: Stefan Krattiger, Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Finanzen

Grundsätzliches zum Voranschlag

Dank stabilen Steuereinnahmen und dem guten Abschluss 2010 kann trotz der im letzten Jahr um einen Zehntel gesenkten Steueranlage ein Budget mit einem kleinen Ertragsüberschuss vorgelegt werden.

Vergleich mit der Rechnung 2010

Gegenüber der Rechnung 2010 sind insbesondere folgende grössere Abweichungen festzustellen:

Mehrzweckgebäude: Minderaufwand von rund 10'000 Franken, da weniger kostenintensive Unterhaltsarbeiten nötig und geplant sind.

Übrige Rechtspflege (Honorare Bauverwaltung): Da per Mai 2011 der neue Bauverwalter seine Tätigkeit aufgenommen hat, werden die entsprechenden Personalkosten vom Konto „Honorare“ wiederum auf das Konto „Löhne“ verschoben.

Bildung: Die Schulleitung sowie der Schulbetrieb (Kindergarten und Primarstufe I) wurden bekanntlich an die Gemeinde Studen übertragen. Da Erfahrungswerte fehlen, sind die Budgetzahlen aufgrund von Rückfragen mit den zuständigen kantonalen Stellen und in Absprache mit der Gemeinde Studen eingesetzt worden.

Kultur: Der neue Vertrag mit der regionalen Kulturkonferenz betreffend die regionalen Kulturinstitutionen der Stadt Biel (Theater, Bibliothek, Museen und Orchester) sowie einmalige Transformationskosten für die Zusammenlegung des Theaters Biel Solothurn und des Orchesters verursachen insgesamt einen Mehraufwand von rund 12'000 Franken.

Einkommens- und Vermögenssteuern: Unter Berücksichtigung der Vorgaben der Kantonalen Planungsgruppe sowie den eigenen Berechnungen, sieht das Budget 2012 einen Mehrertrag von rund 400'000 Franken vor.

Übrige Steuerarten: Bei den übrigen Steuerarten (Quellensteuern, Steuererteilungen, Gewinnsteuern juristische Personen, Grundstückgewinnsteuern und Liegenschaftssteuern) ist die Entwicklung sehr schwierig

vorauszusehen. Wie in den letzten Jahren wurden die Durchschnittswerte der letzten drei Jahre ins Budget aufgenommen.

Ablieferung Energieversorgung EVA: Bei der EVA werden keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen. Der Gesamtbetrag der Ablieferung in die Gemeindekasse beträgt 155'600 Franken.

Auswirkungen des neuen FILAG: Die Neuregelung des kantonalen Finanz- und Lastenausgleichs schlägt sich in zahlreichen Konti nieder und führt zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Rubriken. Über alles gesehen dürften sich Mehr- und Minderaufwendungen in etwa die Waage halten (siehe Abschnitt 1 in Traktandum 1).

Ergebnis

Der Voranschlag 2012 präsentiert sich wie folgt:

Gesamtaufwand	Fr. 8'765'600.00
Gesamtertrag	<u>Fr. 8'776'000.00</u>
Ertragsüberschuss	<u>Fr. 10'400.00</u>

Antrag Gemeinderat

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, gestützt auf Art. 38 Abs. 1 Bst. f des Organisationsreglements (OgR), folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Voranschlag 2012, basierend auf einer Steueranlage von 1,79 unverändert
Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Werts unverändert
Hundetaxe von Fr. 80.00 / Hund unverändert
wird **genehmigt**.
- Der Ertragsüberschuss in der Höhe von 10'400 Franken wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

GEMEINDE AEGERTEN LAUFENDE RECHNUNG		VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	8'765'600.00	8'776'000.00	9'049'900.00	9'035'500.00	7'642'300.39	7'838'347.27
	AUFWANDÜBERSCHUSS				14'400.00		
	ERTRAGSÜBERSCHUSS	10'400.00				196'046.88	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG NETTO AUFWAND	980'700.00	174'900.00	981'400.00	184'000.00	968'963.50	166'102.00
			805'800.00		797'400.00		802'861.50
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT NETTO AUFWAND	360'700.00	222'800.00	316'500.00	183'300.00	326'198.90	171'632.00
			137'900.00		133'200.00		154'566.90
2	BILDUNG NETTO AUFWAND	1'172'500.00	66'400.00	1'188'100.00	75'900.00	1'240'327.83	89'671.05
			1'106'100.00		1'112'200.00		1'150'656.78
3	KULTUR UND FREIZEIT NETTO AUFWAND	289'500.00	163'400.00	261'000.00	163'400.00	292'053.95	162'049.70
			126'100.00		97'600.00		130'004.25
4	GESUNDHEIT NETTO AUFWAND	6'700.00		4'100.00		4'221.35	
			6'700.00		4'100.00		4'221.35
5	SOZIALE WOHLFAHRT NETTO AUFWAND	1'261'700.00	4'000.00	1'225'500.00	3'900.00	1'149'690.15	3'975.00
			1'257'700.00		1'221'600.00		1'145'715.15
6	VERKEHR NETTO AUFWAND	552'200.00	81'700.00	584'200.00	102'700.00	527'150.30	135'302.10
			470'500.00		481'500.00		391'848.20
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG NETTO ERTRAG	789'300.00	1'555'900.00	1'300'000.00	2'068'500.00	686'145.95	1'059'706.20
		766'600.00		768'500.00		373'560.25	
8	VOLKSWIRTSCHAFT NETTO AUFWAND	1'628'900.00	1'628'500.00	1'628'900.00	1'628'500.00	1'678'858.31	1'678'596.71
			400.00		400.00		261.60
9	FINANZEN UND STEUERN NETTO ERTRAG	1'723'400.00	4'878'400.00	1'560'200.00	4'625'300.00	768'690.15	4'371'312.51
		3'155'000.00		3'065'100.00		3'602'622.36	

GEMEINDE AEGERTEN INVESTITIONSRECHNUNG	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
INVESTITIONSRECHNUNG	1'739'000.00	335'000.00	1'504'000.00	335'000.00	847'174.15	847'174.15
ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN		1'404'000.00		1'169'000.00		
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	152'000.00		10'000.00		64'624.25	7'750.00
NETTO AUSGABEN		152'000.00		10'000.00		56'874.25
2 BILDUNG	107'000.00		41'000.00		29'895.30	
NETTO AUSGABEN		107'000.00		41'000.00		29'895.30
3 KULTUR UND FREIZEIT	1'005'000.00	265'000.00	605'000.00	300'000.00	73'019.40	4'200.00
NETTO AUSGABEN		740'000.00		305'000.00		68'819.40
5 SOZIALE WOHLFAHRT						14'858.00
NETTO EINNAHMEN					14'858.00	
6 VERKEHR	203'000.00		80'000.00		40'070.10	
NETTO AUSGABEN		203'000.00		80'000.00		40'070.10
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	29'000.00	20'000.00	598'000.00	20'000.00	179'717.75	99'478.80
NETTO AUSGABEN		9'000.00		578'000.00		80'238.95
8 VOLKSWIRTSCHAFT	243'000.00	50'000.00	170'000.00	15'000.00	317'131.25	16'429.30
NETTO AUSGABEN		193'000.00		155'000.00		300'701.95
9 FINANZVERMÖGEN					142'716.10	704'458.05
					561'741.95	

Traktandum 3

Datenschutzaufsichtsbericht 2010 Kenntnisnahme

Referent: Stefan Krattiger, Gemeindepräsident

Ausgangslage

Das Rechnungsprüfungsorgan der Gemeinde ist, gestützt auf Art. 33 des Organisationsreglements OgR, Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen. Die mit diesem Mandat beauftragte Revisia-Treuhand AG, Biel, legt zu Händen der Gemeindeversammlung den Bericht für das Jahr 2010 vor:

Auszug aus dem

Jahresbericht der Aufsichtsstelle Datenschutz der Gemeinde Aeger- erten an die Gemeindeversammlung vom 29. November 2011 Berichtsperiode 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

*„Im Rahmen des OgR (Ausgabe 2001) der Einwohnergemeinde Aeger-
erten hat das Rechnungsprüfungsorgan die Obliegenheiten der Aufsichts-
stelle für Datenschutz gemäss Art. 33 DSG wahrzunehmen. Art. 33 OgR
verlangt eine jährliche Berichterstattung zu Händen der Gemeindever-
sammlung.*

*Für das Kalenderjahr 2010 hat die Revisia AG folgende Feststellungen
gemacht:*

- 1. Wir konnten uns überzeugen, dass in der Gemeindeverwaltung nur
Daten über die Wohnbevölkerung gesammelt werden, die für die Er-
füllung der Gemeindeaufgaben nötig sind.*
- 2. Im Jahre 2010 sind 9 Anfragen für persönliche Daten auf Listen ein-
gegangen. Alle Anfragen wurden akzeptiert.*
- 3. Im Kalenderjahr 2010 mussten keine Anfragen oder Reklamationen
bezüglich Datenschutz behandelt werden.*

Bei diesem Geschäft handelt es sich um eine reine Information. Es muss kein Beschluss gefasst werden.

Antrag Gemeinderat

Gestützt auf Art. 33 Abs. 2 des Organisationsreglements OgR legt der Gemeinderat den Datenschutzaufsichtsbericht 2010 der REVISIA AG zur **Kenntnis** vor.

Traktandum 4

Einkauf in Schiessanlage Studen Abrechnung Verpflichtungskredit

Referent: Sacha Oberli, Ressortvorsteher Versorgung und Sicherheit

Die Gesamtsumme von 180'000 Franken für die Mitbenützung der Schiessanlage wurde in fünf Raten bezahlt. An der Gemeinderatssitzung vom 9. Juni 1998 wurde zur Realisierung dieses Projekts ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 180'000 Franken zu Lasten des Kontos Nr. 151.562.000 genehmigt.

Die Abrechnung des Projektes präsentiert sich wie folgt:

Kredit gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 9. Juni 1998	Fr.	180'000.00
Total Kosten gemäss Abrechnung	Fr.	181'806.10
Kostenüberschreitung	Fr.	1'806.10

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung an der Sitzung vom 5. September 2011 genehmigt und zur Kenntnisnahme an die Gemeindeversammlung verabschiedet.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, gestützt auf Art. 109 der kantonalen Gemeindeverordnung von der vorstehenden Kreditabrechnung **Kenntnis** zu nehmen.

Traktandum 5

Sanierung Kanalisationsleitung Gewerbestrasse Abrechnung Verpflichtungskredit

Referent: Peter Scherz, Ressortvorsteher Bau und Verkehr

Die Sanierung der Kanalisation an der Gewerbestrasse in Aegerten ist abgeschlossen. Sämtliche Arbeiten wurden ausgeführt und die Rechnungen bezahlt. An der Gemeindeversammlung vom 27. April 2006 wurde zur Ausführung dieses Projektes ein Kredit von 295'000 Franken genehmigt.

Die Abrechnung des Projektes präsentiert sich wie folgt:

Kredit gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 27. April 2006	Fr.	295'000.00
Total Kosten gemäss Abrechnung	Fr.	213'924.70
Kostenunterschreitung	Fr.	81'075.30

Die Unterschreitung der Kosten kann wie folgt begründet werden:

- Verzicht auf einen Kontrollschacht im Uferbereich der Aare, nach Rücksprache mit der ARO.
- Es waren keine oder nur geringe Wasserhaltungsmassnahmen im Grabenbereich erforderlich.
- Im Submissionsverfahren konnten sehr gute Konditionen generiert werden.

Der Gemeinderat hat die vorliegende Kreditabrechnung an der Sitzung vom 14. Juni 2011 genehmigt und zur Kenntnisnahme an die Gemeindeversammlung verabschiedet.

Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, gestützt auf Art. 109 der kantonalen Gemeindeverordnung von der vorstehenden Kreditabrechnung **Kenntnis** zu nehmen.

Traktandum 6

Orientierungen des Gemeinderats

Im Rahmen dieses Geschäfts informiert der Gemeinderat über aktuelle Geschäfte und laufende Projekte.

Traktandum 7

Verschiedenes

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung haben das Wort.

Nützliche Hinweise

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Aegerten

Gemeindeschreiberei	032 374 74 00
Finanzverwaltung	032 374 74 01
Bauverwaltung	032 374 74 02
Fax	032 373 34 84

Sie können uns ebenfalls per E-Mail kontaktieren: info@aegerten.ch
Nützliche Hinweise finden Sie auch auf unserer Website
www.aegerten.ch

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 2012

Montag	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben ab Montag,
26. Dezember 2011 bis am Freitag, 30. Dezember 2011 geschlossen.
Nach den Feiertagen bedienen wir Sie gerne wieder ab Dienstag,
3. Januar 2012.

Frohe Festtage

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Aegerte-
rinnen und Aegertern eine friedliche und besinnliche Advents- und Weih-
nachtszeit!

Gemeinderat Aegerten

Aegerten, 8. November 2011